

Mainz, den 13.6.2019

Statement von Martin Schneider, Leiter der vdek-Landesvertretung Rheinland-Pfalz, zur beabsichtigten Zusammenlegung der DRK-Krankenhäuser Altenkirchen-Hachenburg:

„Die Ersatzkassen begrüßen die Pläne der DRK-Trägergesellschaft Süd-West, zwei örtlich benachbarte Krankenhausstandorte zu einem gemeinsamen Krankenhaus zusammenzuführen, ausdrücklich. Wir brauchen den Strukturwandel in der rheinland-pfälzischen Krankenhauslandschaft. Die stärkere Konzentration und Spezialisierung führt zu mehr Qualität und Wirtschaftlichkeit in der Versorgung. Kosten können so eingespart werden, und mit der Bündelung der ärztlichen und pflegerischen Expertise an einem Ort steigt auch die Behandlungsqualität für die Versicherten und Patienten. Auch zur Gewinnung von qualifizierten Fachkräften ist ein attraktiver Arbeitgeber mit effizienten Strukturen und modernen Prozessen ein wichtiges Argument. Dass für die beabsichtigte Zusammenführung Mittel aus dem Strukturfonds beantragt werden sollen, ist der richtige Weg. Denn genau für solche Umwandlungs- und Weiterentwicklungsmaßnahmen, die die Krankenhausstrukturen in unserem Land voranbringen, ist der Strukturfonds ja gemacht.“

Presse:

Dr. Tanja Börner und Sarah Dreis
Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)
Landesvertretung Rheinland-Pfalz
Grundsatzfragen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße 22
55130 Mainz
Tel.: 0 61 31 / 98 255 - 15
Mobil: 01 72 / 4 71 70 27
Fax: 0 61 31 / 832015
tanja.boerner@vdek.com
sarah.dreis@vdek.com
www.vdek.com